

Betriebs- und Firmenübernahme

Eine Gesamtdarstellung der haftungsrechtlichen Folgen insbesondere bei Einzelrechtsnachfolge (§ 613a BGB, § 324 UmwG, §§ 25 ff. HGB, § 75 AO)

von
Dr. Gert Commandeur, Dr. Wolfgang Kleinebrink

2. Auflage

Betriebs- und Firmenübernahme – Commandeur / Kleinebrink

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Unternehmensrecht



Verlag C.H. Beck München 2002

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 49390 4

Inhaltsverzeichnis

	Rdn.	Seite
Abkürzungsverzeichnis		XXIII
Literaturverzeichnis		XXVII
Teil I. Einleitung	1	1
A. Betriebsübergang nach § 613 a BGB	3	1
B. Betriebsübergang als dreiseitiges Rechtsgeschäft	8	2
C. Vermögensübernahme nach § 419 BGB	16	4
D. Schuldbeitritt	19	5
E. Firmenfortführung nach §§ 25 ff. HGB	21	5
F. Gesamtrechtsnachfolge	24	6
G. Betriebsübernahme nach § 75 AO	31	8
Teil II. Betriebsübergang nach § 613 a BGB		
A. Zweck der Regelung	34	11
B. Bedeutung des Rechts der Europäischen Gemeinschaft	40	12
C. Anwendungsbereich	45	13
I. Allgemeines	45	13
II. Persönlicher Anwendungsbereich	46	13
1. Erfasste Personen	46	13
a) Arbeitnehmer	46	13
b) Auszubildende, Volontäre, Praktikanten	49	14
c) Außendienstmitarbeiter und Telearbeiter	50	14
2. Nicht erfasste Personen	51	14
a) Heimarbeiter	51	14
b) Ausgeschiedene Arbeitnehmer	54	15
c) Bewerber	61	17
d) Organmitglieder	63	17
e) Leiharbeiternehmer	65	18
f) Handelsvertreter	67	18
g) Freie Mitarbeiter	68	19
III. Sachlicher Anwendungsbereich	70	19
1. Einzelrechtsnachfolge	70	19
2. Gesamtrechtsnachfolge	71	20
3. Insolvenzverfahren	75	21
4. Zwangsvollstreckungsverfahren	78	21
5. Testamentsvollstreckung	86	23
6. Veränderungen in der Zusammensetzung der Gesellschafter	87	23
7. Veräußerung von Gesellschaftsanteilen	90	24
8. Änderung der Rechtsform	92	24
9. Ruhendes Arbeitsverhältnis	93	25

	Rdn.	Seite
10. Arbeitsverhältnisse mit feststehendem Beendigungstermin	97	25
11. Faktisches Arbeitsverhältnis	100	26
12. Betriebsführungsvertrag	102	26
IV. Räumlicher Geltungsbereich	103	27
1. Betriebsübergang im Inland	104	27
2. Betriebsübergang im Ausland	107	28
3. Grenzüberschreitender Betriebsübergang	108	29
D. Tatbestandliche Voraussetzungen	111	29
I. Betriebsübergang	111	29
1. Betrieb und Betriebsteil	112	30
a) Betrieb als wirtschaftliche Einheit	113	30
aa) Produktionsbereich	121	31
bb) Dienstleistungsbereich	122	32
cc) Handelsbereich	128	33
b) Betriebsteil als wirtschaftliche Teileinheit	129	34
aa) Produktionsbereich	136	35
bb) Dienstleistungsbereich	139	35
cc) Handelsbereich	143	35
dd) Mischbereich	144	36
2. Übergang eines Betriebs oder Betriebsteils	146	36
a) Wahrung der wirtschaftlichen Identität	147	36
b) Teilaspekte	148	36
aa) Art des betreffenden Unternehmens oder Betriebs	149	36
bb) Übergang materieller Betriebsmittel	150	37
cc) Wert der immateriellen Aktiva im Zeitpunkt des Über-		
gangs	154	38
dd) Übernahme von Personal	155	38
ee) Übergang der Kundschaft	161	39
ff) Grad der Ähnlichkeit der verrichteten Tätigkeiten	162	40
gg) Dauer einer eventuellen Unterbrechung der Betriebstä-		
tigkeit	167	41
c) Teilaspekte ohne Indizwert	171	42
aa) Funktionsnachfolge	172	42
bb) Fortführungsmöglichkeit	173	42
cc) Bedeutung der Tätigkeit für das Unternehmen	174	43
dd) Personalfluktuatation	175	43
ee) Befristete Übernahme eines Auftrags	176	43
d) Gesamtwürdigung	177	43
aa) Produktionsbereich	180	43
bb) Dienstleistungsbereich	182	44
cc) Handelsbereich	187	45
dd) Mischbereich	189	45
ee) Besonderheiten bei Übergang eines Betriebsteils	190	46
e) Gestaltungsmöglichkeiten	191	46
3. Abgrenzung	192	46
a) Unternehmensaufspaltung und Betriebsübergang	192	46
b) Betriebsstilllegung und Betriebsübergang	197	48
aa) Betriebsstilllegung	198	48
bb) Erneute Betriebsaufnahme nach Stilllegung	203	48
cc) Interessenausgleich und Sozialplan	205	50
4. Darlegungs- und Beweislast	208	51

	Rdn.	Seite
II. Übergang durch Rechtsgeschäft	210	51
1. Begriff des Rechtsgeschäfts	210	51
2. Art des Rechtsgeschäfts	214	52
a) Betriebsveräußerung	216	53
b) Nießbrauchbestellung	217	53
c) Pacht und Miete	219	53
aa) Betriebsverpachtung und -vermietung	219	53
bb) Rückfall einer Pacht- oder Mietsache	222	54
d) Gesellschaftsvertrag	225	54
e) Treuhandvertrag	226	54
f) Neuvergabe	227	55
g) Sonstige Rechtsgeschäfte	228	55
3. Anzahl der Rechtsgeschäfte	230	55
4. Partner des Rechtsgeschäfts	235	56
a) Rechtsbeziehungen zwischen Veräußerer und Erwerber	235	56
b) Rechtsbeziehungen zu Dritten	236	56
aa) Pächter- und Mieterwechsel	238	57
bb) Sicherungsübereignung	240	57
cc) Wechsel des Dienstleisters	241	57
dd) Sonstige Fallgestaltungen	242	58
5. Form des Rechtsgeschäfts	243	58
6. Faktische Betriebsübernahme	244	59
7. Bedeutung der Wirksamkeit des Rechtsgeschäfts	245	59
a) Geschäftsunfähigkeit	246	59
b) Rücktritt und Anfechtung	248	60
III. Übergang auf einen neuen Inhaber	251	61
IV. Zeitpunkt des Betriebsübergangs	253	62
V. Unterrichtung der Arbeitnehmer	260	64
VI. Betriebsverfassungsrechtliche Besonderheiten	266	66
1. Unterrichtungspflichten	267	66
a) Wirtschaftsausschuss	267	66
b) Betriebsrat	271	67
c) Arbeitnehmer	273	67
d) Folgen eines Verstoßes	274	67
2. Mitsprache- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats	275	67
a) Interessenausgleich	275	67
b) Sozialplan	282	69
c) Vorsorglicher Interessenausgleich und Sozialplan	284	70
d) Mitbestimmung bei personellen Einzelmaßnahmen	287	71
E. Rechtsfolgen	288	71
I. Rechtsfolgen beim Erwerber	289	71
1. Eintritt in bestehende Arbeitsverhältnisse	290	71
2. Eintritt in individualrechtliche Pflichten	294	73
a) Grundlage der individualrechtlichen Verpflichtung	294	73
b) Eintritt in finanzielle Verpflichtungen	303	75
c) Versorgungsanswartschaften bei einer betrieblichen Altersversorgung	313	77
aa) Eintritt in Versorgungsanswartschaften	314	77
bb) Betriebszugehörigkeit und Versorgungszusage des Erwerbers	324	80

	Rdn.	Seite
cc) Gestaltungsmöglichkeiten	326	80
(1) Abfindung	326	80
(2) Verzicht und Erlass von Anwartschaften	338	83
(3) Sonstige vertragliche Verschlechterung	342	84
(4) Widerruf	350	85
(5) Übertragung einer Unterstützungskasse	359	87
d) Eintritt in Rechtspositionen	362	89
e) Pflicht zur Weiterbeschäftigung	367	90
f) Urlaubsanspruch des Arbeitnehmers	371	90
aa) Erholungsurlaub	371	90
bb) Erziehungsurlaub bzw. Elternzeit	374	91
g) Werkwohnung	378	93
h) Titel und Status	383	94
i) Betriebszugehörigkeit	386	94
j) Vollmachten	388	95
k) Dauer der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	392	96
l) Lohnpfändungen	393	96
m) Sonstiges	395	97
3. Bedeutung des Gleichbehandlungsgrundsatzes	402	98
4. Gestaltungsmöglichkeiten	403	99
5. Auswirkungen einer arbeitsvertraglichen Bezugnahme auf tarifvertragliche Regelungen	408	100
a) Ablösung der bisherigen Vertragsbedingungen infolge der Gestaltung der Bezugnahmeklausel	409	101
b) Ablösung der bisherigen Vertragsbedingungen durch Tarifvertrag	417	103
c) Ablösung der bisherigen Vertragsbedingungen durch vertragliche Änderung	419	104
d) Ablösung der bisherigen Vertragsbedingungen durch betriebliche Übung	422	105
e) Ablösung der bisherigen Vertragsbedingungen durch Änderungskündigung	424	105
6. Eintritt in individualrechtliche Rechte	425	106
a) Leistungspflichten des Arbeitnehmers	426	106
b) Eintritt in Gestaltungsrechte	427	106
c) Wettbewerbsabrede	438	109
d) Eintritt in Rechtspositionen	445	111
e) Sonstiges	446	111
7. Eintritt in kollektivrechtliche Rechte und Pflichten	447	111
a) Kollektivrechtliche Weitergeltung von Betriebsvereinbarungen	447	111
aa) Grundsatz	447	111
bb) Normenkonkurrenz	453	113
(1) Gesamtbetriebsvereinbarung beim Erwerber	454	113
(2) Tarifverträge beim Erwerber	455	113
cc) Kündigungsrecht	457	114
b) Individualrechtliche Weitergeltung von Betriebsvereinbarungen	458	114
aa) Abgrenzung zur kollektivrechtlichen Weitergeltung	458	114
bb) Umfang der Weitergeltung	462	115
cc) Einzelvertragliche Abänderung	465	116
dd) Normenkonkurrenz	473	118

	Rdn.	Seite
(1) Betriebsvereinbarung beim Erwerber	473	118
(2) Tarifvertrag beim Erwerber	478	120
c) Kollektivrechtliche Weitergeltung von Tarifverträgen	481	121
aa) Verbandstarifvertrag	484	121
bb) Firmentarifvertrag	485	122
d) Individualrechtliche Weitergeltung von Tarifverträgen	487	122
aa) Umfang der Weitergeltung	490	123
bb) Veränderungssperre	494	124
cc) Normenkonkurrenz	500	125
(1) Tarifverträge beim Erwerber	500	125
(2) Betriebsvereinbarungen beim Erwerber	508	128
dd) Arbeitnehmer ohne Tarifbindung	510	128
II. Rechtsfolgen beim Veräußerer	511	129
1. Haftung im Außenverhältnis	511	129
a) Alleinige Haftung	512	129
b) Gesamtschuldnerische Haftung	514	129
c) Keine Haftung	518	130
2. Haftung im Innenverhältnis	519	130
III. Rechtsfolgen beim übergehenden Arbeitnehmer	524	132
IV. Betriebsverfassungsrechtliche Folgen	525	132
1. Auswirkungen auf den Betriebsrat und die Mitglieder des Betriebsrats	525	132
a) Wahrung der Selbständigkeit des Betriebes	526	132
b) Verlust der Selbständigkeit des Betriebs	533	132
2. Übergangsmandat	536	134
3. Restmandat	540	136
4. Folgen einer Verringerung oder Erhöhung der Zahl der Arbeitnehmer	542	137
5. Auswirkungen auf Gesamtbetriebsrat bzw. Konzernbetriebsrat und deren Mitglieder	544	137
F. Widerspruchsrecht des Arbeitnehmers	548	138
I. Widerspruchsrecht	548	138
1. Widerspruchsgrund	553	139
2. Ausschluss des Widerspruchsrechts	554	139
a) Vereinbarung	555	139
b) Rechtsmissbrauch	560	140
II. Ausübung des Widerspruchsrechts	564	141
1. Erklärung	564	141
2. Berechtigter	572	143
3. Adressat	575	143
4. Zeitliche Grenzen	577	144
III. Folgen eines wirksam ausgeübten Widerspruchs	584	146
1. Grundsatz	584	146
a) Fortbestand des Arbeitsverhältnisses zum Veräußerer	584	146
b) Bindung an den Widerspruch	586	147
c) Auswirkungen auf ein nachvertragliches Wettbewerbsverbot	588	147
d) Betriebsbedingte Kündigung des Veräußerers	589	147
aa) Dringendes betriebliches Erfordernis	591	148
bb) Sozialauswahl	594	149

	Rdn.	Seite
cc) Anhörung des Betriebsrats	597	150
dd) Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	599	150
e) Obliegenheit zur Arbeitsleistung beim Erwerber	600	151
f) Sozialplananspruch	603	152
g) Interessenausgleich bzw. Nachteilsausgleich	609	153
h) Tarifvertragliche Ansprüche auf Abfindungen	614	154
i) Bezug von Arbeitslosengeld	615	155
j) Steuerfreiheit einer Abfindung	621	156
2. Widerspruch besonderer Personengruppen	622	156
a) Mitglieder des Betriebsrats	622	156
b) Tarifvertraglich oder einzelvertraglich unkündbare Arbeit-		
nehmer	628	158
c) Sonstige Arbeitnehmergruppen mit besonderem Kündi-		
gungsschutz	633	159
aa) Schwangere und Mütter kurz nach der Entbindung	634	160
bb) Arbeitnehmer in Elternzeit bzw. im Erziehungsurlaub ...	639	161
cc) Schwerbehinderte Menschen	640	161
dd) Auszubildende	643	162
IV. Möglichkeiten der Rechtsgestaltung	644	162
G. Besonderer Kündigungsschutz bei einem Betriebsübergang	646	163
I. Kündigung wegen eines Betriebsübergangs	650	164
II. Kündigung aus anderen Gründen	656	165
1. Betriebsbedingte Kündigung	657	165
a) Kündigung wegen außerbetrieblicher Umstände	658	165
b) Kündigung wegen innerbetrieblicher Umstände	660	166
c) Veräußererkündigung mit Erwerberkonzept	663	166
d) Kündigung wegen Widerspruchs	666	167
e) Kündigung wegen Betriebsverlagerung	667	167
f) Wirksame betriebsbedingte Kündigung und spätere Veräu-		
ßerung	668	168
2. Personen- und verhaltensbedingte Kündigung	669	168
3. Umgehungsverbot	670	168
a) Aufhebungsvertrag	670	168
b) Eigenkündigung	675	169
c) Befristung	676	170
4. Verfahrensrechtliche Besonderheiten	679	171
a) Verwirkung des Klagerechts	679	171
b) Klagegegner	685	172
aa) Veräußerer als Klagegegner	686	172
bb) Erwerber als Klagegegner	690	173
cc) Veräußerer und Erwerber als Klagegegner	695	174
c) Darlegungs- und Beweislast	698	175
d) Auflösungsantrag	700	175
5. Sozialversicherungsrechtliche Besonderheiten	702	176
H. Wiedereinstellungsanspruch	709	177
I. Betriebsübergang und Wiedereinstellungsanspruch	709	177
II. Voraussetzungen eines Wiedereinstellungsanspruchs	713	178
1. Wirksamkeit der Kündigung	713	178
2. Zeitpunkt des Betriebsübergangs	717	180

	Rdn.	Seite
a) Betriebsübergang während der Kündigungsfrist	717	180
b) Betriebsübergang nach Ablauf der Kündigungsfrist	724	181
aa) Produktionsbereich	724	181
bb) Dienstleistungs- und Handelsbereich	725	182
3. Wiedereinstellungsverlangen	727	182
a) Frist	728	182
b) Adressat	733	184
4. Beteiligung des Betriebsrats	735	185
III. Rechtsfolgen	736	185
1. Wiedereinstellung	736	185
2. Sozialauswahl	737	185
IV. Verfahrensrechtliche Besonderheiten	738	186
1. Klagefrist	738	186
2. Antrag	739	186
3. Passivlegitimation	741	187
4. Darlegungs- und Beweislast	743	187
I. Sonderprobleme in der Insolvenz	744	187
I. Betriebsübergang in der Insolvenz	744	187
1. Anwendbarkeit	744	187
2. Rechtsfolgen	745	188
a) Bestandsschutz	745	188
b) Haftung des Erwerbers	746	188
c) Bestimmung des Zeitpunkts des Betriebsübergangs	748	189
3. Umfang der Haftung im Einzelfall	758	191
a) Arbeitsentgelt aus Annahmeverzug	758	191
b) Abfindung	759	191
c) Gratifikationen und Sonderzahlungen	760	191
d) Versorgungsanswartschaften	764	192
4. Darlegungs- und Beweislast	768	193
II. Entgeltrückstände bis zur Insolvenzeröffnung und Insolvenzgeld	769	193
III. Besonderheiten beim Kündigungsschutz	781	195
1. Betriebsänderungen durch den Insolvenzverwalter	785	196
a) Namensliste zum Interessenausgleich	785	196
b) Beschlussverfahren zum Kündigungsschutz	798	199
2. Betriebsänderungen durch den Erwerber	805	200
3. Erweiterung des Kündigungsrechts	807	201
4. Verkürzung der Kündigungsfrist	809	201
5. Einschränkung der Klagemöglichkeit	812	202
6. Wiedereinstellungsanspruch	814	202
J. Sonderprobleme bei einer Umwandlung	815	203
I. Anwendungsbereich	815	203
II. Tatbestandliche Voraussetzungen	818	203
III. Widerspruchsrecht	826	205
IV. Zuordnung von Arbeitsverhältnissen	829	206
1. Zuordnung ohne Interessenausgleich	829	206
2. Zuordnung und Interessenausgleich	833	207
V. Rechtsfolgen beim Erwerber	841	209
1. Eintritt in individualrechtliche Rechte und Pflichten	841	209
2. Eintritt in kollektivrechtliche Rechte und Pflichten	842	209

	Rdn.	Seite
a) Eintritt in Betriebsvereinbarungen	842	209
b) Eintritt in Tarifverträge	844	210
aa) Verbandstarifvertrag	844	210
bb) Firmentarifvertrag	847	210
VI. Besonderer Kündigungsschutz	852	212
1. Kündigung wegen eines Betriebsübergangs	852	212
2. Beibehaltung der kündigungsrechtlichen Stellung	854	212
VII. Übergangsmandat des Betriebsrats	858	213
VIII. Haftung für Verbindlichkeiten	863	214
 Teil III. Firmenfortführung nach §§ 25 ff. HGB	 874	 219
A. Anwendungsbereich	878	220
I. Abgrenzung zu § 613 a BGB	878	220
II. Insolvenzverfahren	881	221
III. Umwandlungen	892	225
IV. Minderjährige	897	226
B. Tatbestandliche Voraussetzungen	903	228
I. Handelsgeschäft	904	228
1. Kaufmannseigenschaft	911	230
a) Ist-Kaufmann	912	231
b) Kann-Kaufmann	914	231
c) Kaufmann kraft Eintragung	917	232
2. Unternehmensteile und Niederlassungen	923	234
II. Erwerb unter Lebenden	927	235
1. Erwerbsgeschäfte	937	238
2. Wirksamkeit des Erwerbsgeschäftes	954	243
III. Fortführung des Handelsgeschäftes	967	247
1. Fortführung von Unternehmensteilen	972	249
2. Stilllegung	976	250
3. Fortführung durch Dritte	979	251
IV. Fortführung der Firma	981	251
1. Allgemeines	983	253
a) Firma in Abgrenzung zur Geschäftsbezeichnung	983	253
b) Fortführung	987	254
c) Zulässigkeit der Firmenwahl	991	255
d) Einwilligung in die Fortführung	994	256
2. Beibehaltung der Firma	999	257
a) Firmenfortbestand	1000	258
b) Firmenänderung	1006	259
aa) Änderung des Vor- und Zunamens	1009	260
bb) Gesellschaftszusätze und Hinweise auf Rechtsform	1011	261
cc) Sachliche Zusätze	1013	261
c) Einzelfälle	1015	262
d) Möglichkeiten der Rechtsgestaltung	1018	265
V. Rechtsschein der Fortführung	1021	265
1. Rechtsschein im Hinblick auf das Vorliegen eines Handelsgeschäftes	1023	266

	Rdn.	Seite
2. Rechtsschein der Fortführung in Abgrenzung zur tatsächlichen Fortführung des Handelsgeschäftes	1027	267
3. Rechtsschein der Fortführung in Abgrenzung zur tatsächlichen Fortführung der Firma	1039	270
4. Anwendbarkeit des § 25 Abs. 1 S. 1 HGB in Abgrenzung zur Rechtsscheinhafung	1049	272
a) Analoge Anwendbarkeit des § 25 HGB	1050	272
b) Spezielle Rechtsscheinhafung nach § 25 Abs. 1 S. 1 HGB ..	1051	272
c) Allgemeine Rechtsscheinhafung	1052	273
d) Haftung über § 15 HGB	1055	274
e) Problemlösung	1060	275
VI. Beweislast	1064	276
C. Rechtsfolgen	1066	277
I. Haftung des Erwerbers	1067	277
1. Haftungsumfang	1069	278
2. Haftungsgrund	1079	281
a) Ansprüche aus schuldrechtlichen Verpflichtungen	1080	281
b) Ansprüche aus Delikt und Bereicherung	1085	282
c) Ansprüche aus arbeitsrechtlichen und sonstigen dienstvertraglichen Schuldverhältnissen	1088	283
d) Ansprüche aus dem Steuerschuldverhältnis	1100	286
e) Öffentlich-rechtliche Verpflichtungen	1104	287
3. Sonderfälle	1114	290
a) Gesetzlicher Vertragsübergang	1114	290
b) Dauerschuldverhältnisse	1125	292
4. Einreden, Einwendungen	1146	299
5. Vollstreckungsklausel	1149	299
II. Haftung des alten Geschäftsinhabers	1156	301
1. Haftungsumfang	1157	302
2. Enthftung des Veräußerers	1162	303
a) Abweichende Vereinbarungen	1167	305
b) Haftungsbegrenzung	1174	307
c) Enthftung nach § 26 HGB	1178	308
aa) Fälligkeit nach fünf Jahren seit dem Übergang	1179	308
bb) Fälligkeit bis zu fünf Jahren nach dem Übergang	1180	308
cc) Spezielle Verjährungsregelungen	1186	310
dd) Fristbeginn	1188	311
d) Sonderprobleme bei Dauerschuldverhältnissen	1189	311
aa) Endloshaftung des Veräußerers	1189	311
bb) Endloshaftung des Erwerbers	1196	314
cc) Folgerungen für die Praxis	1198	315
dd) Exkurs	1200	316
e) Übergangsregelung	1204	317
III. Innenverhältnis	1217	321
IV. Übergang der Forderungen nach § 25 Abs. 1 S. 2 HGB	1221	322
1. Tatbestandliche Voraussetzungen	1227	324
2. Rechtsfolgen	1230	325
a) Befreiende Leistung durch den Schuldner	1235	326
b) Geltendmachung der Forderung	1245	328
c) Wirkung gegenüber Gläubigern	1255	331
3. Abweichende Vereinbarung	1256	332

	Rdn.	Seite
D. Abweichende Vereinbarung von § 25 Abs. 2 HGB	1258	323
I. Ausschlussvereinbarung	1260	333
1. Haftungsausschluss	1260	333
2. Ausschluss des § 25 Abs. 1 S. 2 HGB	1269	336
II. Kundgabe	1271	336
1. Eintragung und Bekanntmachung im Handelsregister	1272	336
2. Besondere Mitteilung	1282	339
3. Unverzüglichkeit	1286	340
III. Rechtsfolgen	1294	342
E. Haftung wegen eines besonderen Verpflichtungsgrundes nach § 25 Abs. 3 HGB	1299	343
I. Allgemeines	1300	343
II. Besonderer Verpflichtungsgrund	1303	344
1. Gesetzliche Verpflichtungsgründe außerhalb des Handelsrechts	1304	344
2. Bekanntmachung der Haftungsübernahme als Verpflichtungsgrund	1306	345
F. Haftung des Erben bei Geschäftsfortführung nach § 27 HGB	1314	346
G. Eintritt in das Geschäft eines Einzelkaufmannes nach § 28 HGB ..	1323	348
I. Anwendungsfälle des § 28 HGB	1324	349
1. Allgemeines	1324	349
2. Vergesellschaftung eines Handelsgeschäftes	1326	349
a) Gründung einer Personenhandelsgesellschaft	1327	349
b) Gründung einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts	1331	350
c) Gründung einer Kapitalgesellschaft	1335	351
d) Eintritt eines Einzelkaufmannes in eine bestehende Gesellschaft	1342	353
aa) Einbringung in eine Personenhandelsgesellschaft	1343	353
bb) Einbringung in eine Kapitalgesellschaft	1345	353
II. Tatbestandliche Voraussetzungen des § 28 HGB	1348	354
1. Einzelhandelskaufmann	1349	354
2. Einbringung des Handelsgeschäftes und dessen Fortführung	1362	357
a) Einbringungsgeschäft	1363	357
b) Fortführung, Stilllegung	1374	360
III. Rechtsfolgen des § 28 HGB	1378	361
1. Haftung der Gesellschaft	1379	361
2. Haftung und Enthftung des früheren Geschäftsinhabers	1383	362
3. Haftung der Gesellschafter	1394	365
IV. Forderungsübergang nach § 28 Abs. 1 S. 2 HGB	1397	366
V. Haftungsausschluss nach § 28 Abs. 2 HGB	1398	366
VI. Haftung aus besonderem Verpflichtungsgrund	1409	369
VII. Übergangsregelung	1410	369
H. Gesellschafterwechsel in Abgrenzung zu sonstigen Erwerbstatbeständen	1417	372
Teil IV. Betriebsübernahme nach § 75 AO		
A. Anwendungsbereich	1420	375
I. Abgrenzung zu § 613 a BGB und § 25 HGB	1421	375

	Rdn.	Seite
II. Insolvenz- und Vollstreckungsverfahren	1424	376
1. Erwerb in der Insolvenz	1425	376
2. Erwerb im Vollstreckungsverfahren	1429	377
B. Tatbestandliche Voraussetzungen	1432	378
I. Unternehmen und Betrieb	1433	378
1. Unternehmen	1434	378
2. Gesondert geführter Betrieb	1437	379
3. Lebendes Unternehmen	1440	380
a) Lebender Organismus	1441	380
b) Stillliegendes Unternehmen	1445	381
II. Übereignung im Ganzen	1447	382
1. Begriffsbestimmungen	1447	382
a) Übereignung im wirtschaftlichen Sinne	1448	382
b) Person des Erwerbers	1455	384
2. Wesentliche Grundlagen des Unternehmens oder Teilbe-		
triebs	1457	385
a) Anlagevermögen und Umlaufvermögen	1459	386
b) Geschäftsgrundstück	1461	386
c) Miet- und Pachtverhältnisse	1464	387
d) Kundenstamm und andere, nicht eigentumsfähige Rechte	1467	388
3. Rechtsgeschäftliche Übertragung	1470	389
a) Wirksamkeit	1471	389
b) Inhalt der Übertragungsgeschäfte	1479	391
aa) Sicherungsübereignung und Eigentumsvorbehalt	1480	391
bb) Übernahme von Gegenständen im Sicherungseigentum		
und unter Eigentumsvorbehalt	1484	392
cc) Nießbrauchsbestellung	1488	393
dd) Vermietung und Verpachtung	1489	393
ee) Erwerb von Gesellschaftsanteilen, Realteilung	1493	394
c) Besonderheiten bei der Übertragung	1495	395
aa) Übertragung an mehrere Erwerber	1495	395
bb) Erwerb in mehreren Teilakten bzw. von verschiedenen		
Personen	1499	396
cc) Übertragung unter Zurückhaltung von Betriebsgrundla-		
gen	1503	397
dd) Mehrfache Übereignung im Ganzen	1506	398
ee) Übertragung zum Zwecke der Stilllegung	1508	399
III. Fortführung und Fortführungsmöglichkeit	1509	399
C. Rechtsfolgen	1525	402
I. Umfang der Haftung	1527	403
1. Sachliche Grenzen der Haftung	1528	403
a) Betriebssteuern	1534	404
b) Steuerabzugsbeträge	1538	405
aa) Pauschale Lohnsteuer	1539	405
bb) Bauabzugssteuer	1540	405
c) Erstattungen von Steuervergütungen	1553	408
d) Steuerliche Nebenleistungen	1554	408
e) Haftung für Steuern außerhalb des § 75 AO	1555	408
2. Zeitliche Grenzen der Haftung	1557	409
a) Haftungszeitraum	1558	409

	Rdn.	Seite
b) Entstehung der Steuer	1560	410
c) Anmeldung der Übernahme des Betriebes	1567	412
3. Festsetzung oder Anmeldung der Steuer	1572	413
II. Gegenständliche Beschränkung der Haftung	1576	414
III. Geltendmachung der Haftung	1592	418
IV. Möglichkeiten der Rechtsgestaltung	1606	421
Teil V. Vermögensübernahme nach § 419 BGB	1613	423
A. Vermögen	1616	423
B. Übernahme durch Vertrag	1619	424
C. Haftung	1622	425
D. Prozessuales	1623	426
Teil VI. Gesamtschau		
A. Gegenüberstellung	1626	427
I. Anwendungsbereich	1627	427
1. Anwendung im Insolvenzverfahren	1628	427
2. Anwendung im Zwangsvollstreckungsverfahren	1630	428
II. Übertragungsobjekt	1631	428
III. Teilübertragungen	1634	429
IV. Übertragung	1638	430
V. Rechtsgeschäft	1642	431
VI. Fortführung und Stilllegung	1647	432
VII. Rechtsfolgen	1654	434
VIII. Haftungsausschluss und Haftungsbeschränkung	1661	435
IX. Haftung des alten Inhabers	1664	436
B. Besonderheiten der einzelnen Vorschriften	1667	437
I. Besonderheiten des § 613 a BGB	1668	437
II. Besonderheiten des § 25 und des § 28 HGB	1674	438
III. Besonderheiten des § 75 AO	1678	439
Anhang (Gesetzestexte)		441
Muster		447
Stichwortverzeichnis		451